

Originalanleitung

Sicherheitsrelais RT9



Brauchen Sie ein kleines Sicherheitsrelais für alle Schutzbereiche?

Durch die kleine Bauform des RT9 kann es leichter für das kleine Sicherheitsrelais eingesetzt werden, das nicht Sicherheitsvorrichtungen wie auch die interne Sicherheit überwacht. Da RT9 die meisten Eingangsvariablen auf dem Markt hat, können Sie wählen, welches Sicherheitsniveau für die jeweilige Installation erforderlich ist. RT9 kann auf diese Art und Weise viele andere Relais ersetzen.

Des Weiteren können Sie als Anwender des RT9 Relais zwischen manueller und automatischer Rückstellung wählen. Manuell überwachte Rückstellung wird beispielsweise für Schaltungen mit einer einzigen Leuchte oder einem Lichtgeber.

Automatische Rückstellung eignet sich für kleine Öffnungen, wenn dies aufgrund der Gefahrenanalyse akzeptabel ist.

Außerdem hat RT9 ein Umschaltrelais mit Meldeausgang, das darüber Auskunft gibt, ob eine Schützschleife offen ist und ob die Schutzzustellung geöffnet wurde. Diesen Ausgang kann man sowohl an einen Steuerungsschaltkreis als auch an eine Schaltungsgruppe anbinden.

RT9 kann auch prüfen, ob Schütze oder Ventile abgefahren sind, bevor eine neue An-/Ablaufbefehl erteilt wird.

Rückstell- und Testfunktion
Beim Rückstellen hat RT9 zwei Eingangsalternativen, manuell und automatisch. Die manuell überwachte Rückstellung wird auf Schaltzustellung geprüft, um sicherzustellen, dass die Ausgänge des Sicherheitsrelais nicht sofort geschlossen werden, nur weil eine Schützschleife geschlossen wird. In anderen Fällen kann die automatische Rückstellung eingesetzt werden, wenn dies gemäß der erforderlichen Risikanalyse zulässig ist. RT9 wurde speziell konzipiert, um kurzzeitige Spannungseinbrüche auszugleichen.

RT9 kann auch prüfen, ob Schütze oder Ventile abgefahren sind, bevor eine neue An-/Ablaufbefehl erteilt wird.

Anzeige der Unterspannung

Sinkt die Versorgungsspannung unter ein zugelassenes Niveau, wird dies durch die Leuchtediode für die Versorgungsspannung angezeigt, die dann von Dauerleuchten auf Blinke umgeschaltet. Das gleiche gilt bei Aktivierung von Schaltmatte/-leiste (s. Ein-/Ausgangswarante).

Sicherheitsniveau

Das RT9 besitzt eine interne und überwachte Sicherheitsfunktion, welche sicherstellt, dass interner Komponentenfehler oder externe Interferenzen stille keine Risiko für dessen Schaltleistungen auf höchster Sicherheitsstufe dar.

Manuelle Rückstellung bedeutet, dass die Eingang für die Rückstellung geschlossen und unterbrochen werden muss, bevor die Ausgänge des Sicherheitsrelais geschlossen werden können. Auf diese Art und Weise werden Kurzschlüsse oder Fehler am Rückstellungstaster überwacht.

Die automatische Rückstellung eignet sich für kleine Öffnungen, wenn dies aufgrund der Gefahrenanalyse akzeptabel ist.

Außerdem hat RT9 ein Umschaltrelais mit Meldeausgang, das darüber Auskunft gibt, ob eine Schützschleife offen ist und ob die Schutzzustellung geöffnet wurde. Diesen Ausgang kann man sowohl an einen Steuerungsschaltkreis als auch an eine Schaltungsgruppe anbinden.

RT9 kann aufgrund seiner Konzeption auf eine Reihe von Bauteilen verzichten, um somit die Kosten in der Produktion und im Einkauf zu reduzieren.

Entscheiden Sie sich für RT9 – Ihre Sicherheits schaltung wird vereinfacht und Ihre Ausgaben gesenkt.

Technische Information – RT9

Eingänge
Die Eingänge der Sicherheitsvorrichtungen müssen entsprechend einer der folgenden Möglichkeiten angeschlossen werden, damit der erwartete Sicherheitsgrad und Gefahrensituationen vermieden werden.

Bei der Installation von RT9 können Sie für die verschiedenen Stops fünf Eingangsvarianten wählen:

1. Einkanalig, 1 NO-Kontakt von +24 VDC, Sicherheitskat. 1 PLC.
2. Zweikanalig, 2 NO-Kontakte von +24 VDC, Sicherheitskat. 3 PLd.
3. Zweikanalig, 1 NO + 1 NC-Kontakt von +24 VDC, Sicherheitskat. 4 PLd.
4. Zweikanalig, 1 NO-Kontakt von 0 VDC und 1 NO-Kontakt von +24 VDC, Sicherheitskat. 4 PLd.
5. Schaltmatte/-leiste, 1 Kontakt von 0 V und 1 „Kontakt“ von +24 VDC, Sicherheitskat. 3 PLd.

Ist der Eingang als Einkanalig aktiviert und ist die Prüfung/überwachte Rückstellung beendet, werden Relais 1 und 2 aktiviert. Sie fallen ab, wenn der Eingang geschlossen ist und der gewünschte native Zustand durch deaktiviert werden. Relais 1 und 2 müssen beide deaktiviert werden, bevor die Eingänge wieder aktiviert werden können.

Relaisausgang für Statusinformation
Das RT9 hat ein Umschaltrelais mit Meldeausgang. Dieser kann an eine Anzeigeleucht und an eine SPS oder Überwachungsschaltung angeschlossen werden. Der Ausgang informiert über den Ausgangszustand des Relais.

Die Sicherheitsfunktionen müssen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich getestet werden, um die Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktionen zu gewährleisten.

Wartung
Die Sicherheitsfunktionen müssen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich getestet werden, um die Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktionen zu gewährleisten.

Installationsoberleiterungen
Sicherheitsrelais und Schaltgruppen müssen entsprechend den Sicherheitsvorschriften, Standards und der Maschinenrichtlinie von einer ausgebildeten Elektrofachkraft installiert werden. Vor Inbetriebnahme des Systems sind alle Sicherheitsfunktionen zu testen.

Achtung: Vor der Installation muss die Hauptspannung des Systems abgeschaltet werden. Modifizierungen und andere vorgenommene Einstellungen gefährden die Sicherheit des Systems.

Wartung
Die Sicherheitsfunktionen müssen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich getestet werden, um die Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktionen zu gewährleisten.

Relaisausgang für Statusinformation
Das RT9 hat ein Umschaltrelais mit Meldeausgang. Dieser kann an eine Anzeigeleucht und an eine SPS oder Überwachungsschaltung angeschlossen werden. Der Ausgang informiert über den Ausgangszustand des Relais.

Die Sicherheitsfunktionen müssen regelmäßig bzw. mindestens einmal jährlich getestet werden, um die Zuverlässigkeit der Sicherheitsfunktionen zu gewährleisten.

Technische Daten – RT9

Hersteller ABB AB/Jokab Safety, Schweden

Bestellnummer/Bestelldaten RT9 24DC 2TLA010029R0000

Farbe Grau

Gewicht 210 g

Betriebsspannung Versorgungsspannung (A1-A2) 24 VDC ±20%

Leistungsaufnahme Nennspannung 2 W

Anschluss S13 Kurzschlussgeschützter Spannungsauflauf 70 mA ±10% Strombegrenzung.

Sicherheitseingänge bei Nennspannung

S14 (+) Eingang 30 mA

S14 (-) Eingang 20 mA

S34 (+) Eingang 20 mA

S34 (-) Eingang 25 mA

Betriebstemperaturbereich -10°C bis +55°C

Feuchtigkeitsbereich beim Betrieb 35% bis 85%

Stoßspannungsfestigkeit 2.5 kV

Verunreinigungsgrad 2

Leistung (max.) Category 4/PL e (EN ISO 13849-1:2008) SIL 3 (EN 62061:2008) PFH₂₀ 0.55E-09

Die Funktion des Relais muss mindestens einmal jährlich getestet werden.

Max. Leistungswiderstand bei Nennspannung

S14, S24, S34 300 Ω

S44, X1 150 Ω

Ansprechzeit

Beim Einschalten <100 ms

Bei Aktivierung (Eingang-Ausgang) <20 ms

Bei Deaktivierung (Eingang-Ausgang) <20 ms

Bei Spannungsaufall <80 ms

Zertifikate TÜV Nord

Technische Daten – RT9

DC-Versorgung

A1 0 24V 0 A1(+), 0 A1(-)

Kurzschluss-schutz

Y14 Automatische Sicherung

Beim RT9 wird A1 an +24 VDC und A2 an 0 V angeschlossen.

BEACHTEN! Wenn eine Kabelabschirmung verwendet wird, muss diese an die Erdösche oder an einen entsprechenden Erdungspunkt angeschlossen werden. Der Ausgang informiert über den Ausgangszustand des Relais.

Anschluss der Rückstellung – RT9

Manuell überwachte Rückstellung

Y1(+), 0 X1 X4

Die manuell überwachte Rückstellung wird an Eingang X1 angeschlossen, der sich öffnen und schließen muss, bevor die Ausgangsrelais aktiviert werden können.

Automatische Rückstellung

Y1(+), 0 X1 X4

Die automatische Rückstellung wird gewählt, wenn eine Brücke zwischen A1(+), X1 und X4 gelegt wird, so dass die Ausgänge gleichzeitig mit den Eingängen aktiviert werden.

Prüfen

Y1(+), 0 X1 X4

Die Prüfung wird gewählt, wenn ein Eingang geöffnet wird.

ANHANGSBEREICH RT9

5. SCHALTMATTE/-LEISTE (Kategorie 3 PL d)

0 S13 0 S34 0 S14 0 S44 0 A2(-) 0 S24

Bei nicht aktiverter Matte/Leiste müssen beide Eingänge geschlossen sein, damit die Ausgänge aktiviert werden. Bei aktiverter Matte/Leiste und kurzgeschlossenen Kanälen fallen die Relais ab, und die Leuchtediode für die Versorgungsspannung „ON“ blinkt. S13 ist auf 70 mA begrenzt, so dass RT9 nicht überlastet wird, wenn in der Leiste oder Matte der Kontakt geschlossen wird.

Anschluss der Rückstellung – RT9

Manuell überwachte Rückstellung

Y1(+), 0 X1 X4

Die manuell überwachte Rückstellung wird an Eingang X1 angegeschlossen, der sich öffnen und schließen muss, bevor die Ausgangsrelais aktiviert werden können.

Automatische Rückstellung

Y1(+), 0 X1 X4

Die automatische Rückstellung wird gewählt, wenn eine Brücke zwischen A1(+), X1 und X4 gelegt wird, so dass die Ausgänge gleichzeitig mit den Eingängen aktiviert werden.

Prüfen

Y1(+), 0 X1 X4

Die Prüfung wird gewählt, wenn ein Eingang geöffnet wird.

ANHANGSBEREICH RT9

HA7900A Anschlussbeispiele RT9

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

24VOC 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

NOT-EMERGENCY STOP 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

WIEDERHERSTELLUNG 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SCHUTZ/LUKE INTERL. HATCH 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

LUKE INTERL. HATCH 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TEST 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10